

## Der Otto-Borst-Preis

»Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e.V.« lobt seit 2004 jährlich den Otto-Borst-Preis aus. Der Name des Preises erinnert an den Historiker Prof. Dr. Otto Borst (1924–2001), Gründer des Forum Stadt e.V. (vormals *Arbeitsgemeinschaft Die alte Stadt e.V.*) und langjähriger Herausgeber der Zeitschrift *Die alte Stadt*, jetzt *Forum Stadt*. Im jährlichen Wechsel wird der **Otto-Borst-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses** (in ungeraden Jahren) und der **Otto-Borst Preis für Stadterneuerung** (in geraden Jahren) verliehen. Über die Preisvergabe entscheidet je eine unabhängige fachlich qualifizierte Jury aus dem Kreis des »Forum Stadt« bzw. des Redaktionskollegiums der Zeitschrift »Forum Stadt«. Die Arbeiten werden in der Geschäftsstelle des Forum Stadt e.V. eingereicht. Informationen und aktuelle Auslobungen unter [www.forum-stadt.eu](http://www.forum-stadt.eu)

## Otto-Borst-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Mit der Verleihung des Otto-Borst-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden herausragende Arbeiten junger Wissenschaftler in den Fachgebieten Stadtgeschichte, Stadtsoziologie, Denkmalpflege und Stadtplanung ausgezeichnet. Der Wettbewerb ist offen für schriftliche Studienarbeiten, Studienabschlussarbeiten und Dissertationen, die sich mit Themen der Entwicklung von Städten in historischer, stadt(bau)historischer, sozialwissenschaftlicher, denkmal-pflegerischer, planerischer und städtebaulicher Hinsicht befassen. Es können nur Arbeiten eingereicht werden, die an deutschsprachigen Hochschulen und Fachhochschulen erstellt worden sind. Ausgeschlossen sind Habilitationen sowie Forschungsgutachten im Auftrag Dritter. Die Arbeiten können von den Verfasserinnen und Verfassern oder von den betreuenden Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern eingereicht werden.

## Otto-Borst-Preis für Stadterneuerung

Die europäische Stadt ist ein städtebauliches, wirtschaftliches und soziales Erfolgsmodell. Gleichwohl muss sie an veränderte Bedürfnisse und Anforderungen angepasst werden. Durch die Verleihung des Otto-Borst-Preis für Stadterneuerung will der Verein herausragende Planungen und Maßnahmen aus Erhaltung, Sanierung, Umnutzung und Weiterbau auszeichnen, die der lebendigen Weiterentwicklung der historischen Stadt dienen. Mit dem Preis, der im zweijährigen Turnus vergeben wird, werden stadtpolitisch verantwortete Maßnahmen ausgezeichnet, die behutsam die historisch prägende Stadtsubstanz weiterentwickeln, deren bauliche Sanierungsmaßnahmen dem Stadtcharakter und den Nutzern gerecht werden, die aktuelle Anforderungen an das moderne Leben in einer historischen Stadt erfüllen. Teilnahmeberechtigt sind Bauherren und Planer im deutschsprachigen Raum. Der Abschluss der eingereichten Maßnahme sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.